

Pressemitteilung des Marburger Bundes Bayern vom 2. August 2021

## **Marburger Bund Bayern: Impfen ist das Gebot der Stunde**

*Hohe Impfquote ermöglicht Freiheit für Alle*

Aus Sicht des Marburger Bundes Bayern ist es wissenschaftlich, medizinisch und moralisch in höchstem Maße geboten, sich so schnell wie möglich impfen zu lassen. Dr. Andreas Botzlar, Vorsitzender des Marburger Bundes Bayern, appellierte am Rande der Klausurtagung des Verbandes in Lindau an alle, die geimpft werden können, dies auch zu tun. „Das gilt insbesondere für das medizinische Personal. Alle, die in Gesundheitsberufen arbeiten, haben eine besondere Verpflichtung, sich und andere zu schützen. Jene, die noch nicht geimpft sind, sollten dies schnellst möglich nachholen – zum Schutz der Patientinnen und Patienten und der Kolleginnen und Kollegen“, forderte Botzlar.

Eine hohe Impfquote wird den Kreislauf der wellenförmig wiederkehrenden Ausbreitung von SARS-CoV2 in der Bevölkerung durchbrechen. Inzwischen ist in Deutschland ausreichend Impfstoff vorhanden. Jeder, der geimpft werden kann, hat auch die Möglichkeit dazu.

Solange die Pandemie nicht zum Stillstand gekommen ist, gilt: Wer sich gegen die Impfung entscheidet, entscheidet sich für die Infektion mit SARS-CoV2 – und gefährdet Mitmenschen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können.

Die Risiken der Impfung sind wesentlich geringer als die Risiken der akuten Erkrankung. Da genug Impfstoff vorhanden ist, gibt es – außer den seltenen medizinischen Kontraindikationen – keine logische Begründung, sich nicht impfen zu lassen. Impfen ist daher das Gebot der Stunde. „Eine hohe Impfbereitschaft verhindert zudem Zwangsmaßnahmen wie eine Impfpflicht oder einen erneuten Lockdown“, erklärte Botzlar.

### **Kontakt:**

Marburger Bund Bayern  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Karin Lange  
Tel.: 0175-4124336  
[presse@mb-bayern.de](mailto:presse@mb-bayern.de)

Der Marburger Bund ist der Verband aller angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte. Mit rund 127.000 Mitgliedern ist er der größte deutsche Ärzteverband mit freiwilliger Mitgliedschaft und Deutschlands einzige Ärztegewerkschaft.